



Worum ging es da schon wieder?

Gedankenstrich

Christus ist heute noch eine Macht in allen denen, die an ihn als ihren Heiland von Herzen glauben; sie haben eine Kraft in sich, von der man äusserlich nichts sieht und die man nicht erklären kann, eine Kraft, die sie vorwärts führt und die sie erhält.

Albert Schweitzer (1875 – 1965)

Auferstehung, hat dies nicht irgendwie mit Ostern zu tun?

Pfr. Matthias Fürst | Jedes Jahr an Karfreitag und Ostern erinnern wir uns an das kirchenrelevante Ereignis, das vor knapp 2000 Jahren geschehen sein soll.

Ja eben, Jesus ist am Kreuz auf schändlichste Weise gestorben, dann wurde er begraben und am darauffolgenden Sonntag ist er wieder aufgestanden. Ein Sieg über den Tod und das Zeichen, dass es ein Leben aus Gott gibt, welches das irdische Dasein überdauert. Ein Triumph des Lebens über den Tod und eine Offenbarung der Liebe Gottes. Was für ein Ereignis, was für eine einzigartige Botschaft!

Doch stimmt das wirklich? Ist diese Botschaft für uns tatsächlich so relevant und einzigartig? Ändert dies zu wissen tatsächlich etwas an meiner persönlichen Wirklichkeit? Auch

wenn ich nicht für alle spreche, ist es doch überraschend, wie schnell dieses Thema rund um den Tod und die Auferstehung Jesu wieder aus unserem kirchlichen Radar verschwindet, sobald die entsprechenden Feiertage vorüber sind. Auch wie wenig davon tatsächlich bei den Meisten hängen bleibt. Es scheint nach wie vor bei vielen reformierten Christen eine rein innerkirchliche Angelegenheit zu sein, ohne wirklichen Bezug auf den real erlebten Alltag. Es geht mir jetzt nicht um einen Moralzeigefinger, sondern um eine schlichte Tatsache, die ich staunend wahrnehme und die mir zu denken gibt. Denn die

Auferstehung berührt doch den absoluten Kern unseres christlichen Glaubens. Nur deshalb können wir Jesus als den Lebendigen anbeten. Nur deshalb können wir alle unsere Sorgen auf ihn werfen und seine Gegenwart erfahren. Es geht eben gerade hier nicht um einen Lehrinhalt im eigentlichen Sinne, sondern um eine konkrete Einladung sich im Glauben auf dieses lebendige Gegenüber einzulassen, sich in der Tiefe berühren und im ganzheitlichen Sinne heilen zu lassen; kurz: um eine absolute Revolution jeder persönlichen Biographie. Also doch! Was für eine einzigartige Botschaft! Frohe Ostern!

Ein Grund zum Nachdenken?

Anlässlich der Feierlichkeiten zum Reformationsjubiläum mag man sich schon fragen, was es denn zu feiern gibt. Klar, es war schon irgendwie wichtig. Aber es ist auch schon 500 Jahre her. Und überhaupt – so mag man meinen - fand die Reformation ja in Zürich oder Genf oder Wittenberg statt aber kaum in Embrach oder Bülach oder Kloten.

Nun ja, zum einen stimmt es, dass die Reformation schon lange her ist und es den Blick in den Rückspiegel nicht unbedingt braucht. Zum anderen lohnt sich der Blick zurück allemal. Besonders dann, wenn man sich darüber Gedanken macht, wie sich die Reformation und damit auch unsere Kirche in Zukunft weiterentwickeln wird. Vieles, was uns heute selbstverständlich ist, konnte sich erst mit und durch die Reformation den Weg bahnen. Die Zürcher Reformation hat die Kirchgemeinden sich vernehmen lassen und bis zu 600 Männer diskutierten und stritten mit Zwingli und seinen Getreuen. Calvin meinte gar, «niemand

ergreife ein Amt, er sei denn von der Gemeinde dazu erwählt.» Mit der Reformation wird die Arbeit nicht mehr Mühsal und Last, sondern positiv gewertet als Gottesdienst und Ausdruck des Glaubens. Für den späteren Bankenplatz Zürich wird wichtig, dass Zwingli offenbar als erster verzinliche Geschäftskredite erlaubte. Mit Geld durfte nun gearbeitet werden. Gleichzeitig flackern all die hässlichen und unangenehmen Tatsachen ins schöne Bild. Täufer werden ermordet, Kirchen geplündert, Kunstschätze zerstört und Sittenstrenge und Überwachung praktiziert. Ist es also all das, worüber wir nachdenken sollten

und was wir befeiern sollten? Oder sollten wir stattdessen nachdenken, was Reformation eigentlich heisst für die Kirchen, für die Gesellschaft, für die Christenheit? Reformation war doch ein Aufbegehren gegen starre Strukturen und der Versuch zur Erneuerung von unakzeptablen Zuständen. Was heisst heute Reformation, wenn wir sehen wie sich die Kirchen leeren, Traditionen verblassen und die Kirche schwächer wird? Was heisst Reformation, wenn das Individuum so stark ins Zentrum rückt und sich dabei selbst verliert und doch eigentlich dazugehören will? Es stellen sich heute viele Fragen und befriedi-

gende Antworten fehlen. Sicher, es gibt diejenigen, die zu wissen meinen, dass die Antworten in der Vergangenheit liegen. Wie kann Reformation der Kirche heute geschehen und durch wen? Die wahre Kirche ist für Zwingli jedenfalls unsichtbar. Nur Gott kennt die Seinen. So kann Zwingli formulieren: «Welches ist Christi Kilch? Die sin Wort hört. Wo ist die Kilch? Durch das ganze Erdrich hin. Wer ist sie? Alle Gläubigen. Wer kennt sie? Gott.»

*Pfr. Dominik Zehnder, Bülach
Dekan Bezirk Bülach*

KirchGemeindePlus

Pressemitteilung

Gemäss dem neuen Gemeindegesetz, das seit dem 1. Januar 2018 in Kraft ist, muss über Zusammenschlussverträge an der Urne abgestimmt werden. Deshalb findet die ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung vom 28. Mai 2018 nicht statt.

Über den Zusammenschlussvertrag wird nun am Sonntag, 10. Juni an der Urne abgestimmt.

Damit Sie sich eine umfassende Meinung über die Vor- und Nachteile eines Zusammenschlusses bilden können, laden die beiden Kirchenpflegen herzlich zur Informationsveranstaltung vom Dienstag, 8. Mai 2018 um 19.00 Uhr in die Kirche Embrach ein.

*Niklaus Stutz
Kirchenpflege Embrach-Oberembrach
Ressort Kommunikation
Bernadette Bosshard
Kirchenpflege Lufingen
Ressort Kommunikation*

Einladung zur Informationsveranstaltung

Zusammenschluss der Kirchgemeinden Embrach-Oberembrach und Lufingen

Liebe Kirchgemeindeglieder
Am 10. Juni 2018 stimmen wir an der Urne darüber ab, ob wir uns zur neuen Kirchgemeinde «Embrachertal» zusammenschliessen wollen. Ein langer Prozessweg ist zurückgelegt worden. Dank dem Engagement von vielen kann nun unser «KirchGemeindePlus – Projekt» abgeschlossen werden. Damit Sie sich eine umfassende Meinung bilden können über die Vor- und Nachteile eines Zusammenschlusses, laden Sie die beiden Kirchenpflegen herzlich zu dieser Informationsveranstaltung ein. Ablauf der Informationsveranstaltung:

- Informationen aus den Arbeitsgruppen
- Zusammenschlussvertrag (für Urnenabstimmung)
- Diskussion und Beantwortung von Fragen

Die Informationsveranstaltung wird von Esther Büchi, langjährige Kirchenpflegepräsidentin moderiert. Gäste aus der Landeskirche und der Bezirkskirchenpflege:

- Matthias Bachmann, Organisationsentwicklung KirchGemeindePlus
- Dieter Zaugg, Leitung Abteilung Ressourcen (inkl. Finanzen)
- Edith Schulthess, Mitglied Bezirkskirchenpflege

**Dienstag, 8. Mai 2018, 19.00 Uhr in der ref. Kirche Embrach
Dauer: ca. 1 ½ h**

Wir freuen uns auf viele interessierte Mitglieder!

Die Kirchenpflegen der Gemeinden Embrach-Oberembrach und Lufingen
Weitere Unterlagen finden Sie auf unseren Webseiten:
www.ref-embrach.ch oder
www.kirchelufingen.ch

Aktuell

Seniorenachmittag in Lufingen

Reise durch Island mit Fotos und Berichten

Christoph Lehmann aus Embrach stellt uns das vielfältige Land Island anhand seiner Reiseberichte und Erlebnisse anschaulich und unterhaltsam vor.

Anschliessend gibt es Kaffee und Kuchen. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag!

Für einen persönlichen Fahrdienst melden Sie sich bitte bis Dienstag, 3.4., 17.00 Uhr, bei Stefan Rathgeb: 044 814 38 80

Mittwoch, 4. April, 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Lufingen



Erlebnistage 2018

Ziitreis – Gott isch überall!



Dieses Jahr werden wir mit einem Entdecker und seiner Zeitmaschine in die Vergangenheit reisen und mit wichtigen Personen der Geschichte spannende Abenteuer erleben. Nebst Singen, Basteln, Spielen und Hören von biblischen Geschichten werden wir auch viel Zeit im Freien verbringen. Einige Cevi-Leiter unterstützen und begleiten uns auf unserer Reise durch die Zeit. Kinder ab dem 2. Kindergarten bis zur 4. Klasse sind herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf euch!

Kosten: Fr. 50.- pro Kind.

Anmeldung und weitere Informationen bei Simon Hauser, Tel. 044 865 53 19, Email: simon.hauser@zh.ref.ch, oder auf www.ref-embrach.ch.

Anmeldeschluss: Freitag, 6. April. Wichtige Angaben für die Anmeldung: Vorname/Name, Alter, Klasse, Email, Telefon, Adresse.

Am Sonntag, 29. April 2018 feiern wir um 10.00 Uhr in der reformierten Kirche Embrach einen bunt gestalteten Erlebnistage-Abschlussgottesdienst, zu dem alle herzlich eingeladen sind.

Vier Heiligtage:

Dienstag, 24. bis Freitag, 27. April 2018 jeweils von 10.00 bis 16.45 Uhr, Kirchgemeindehaus Embrach.

Bestattungen

Friedrich Bütikofer

Ehemann der Marianne Peter Bütikofer

29.11.1942 bis 10.02.2018

Madlikon 1a, Oberembrach

Nelly Widmer-Kuhn

14.02.1922 bis 25.02.2018

Alterszentrum Embrachertal, Stationsstrasse 33, Embrach

Die Fremde – ein seltsamer Lehrmeister Usama al Shahmani

«Das Land ist stark vom IS betroffen, der die Welt einfarbig machen will.»



Usama al Shahmani- ein Buchstabenmensch

Weil er ein regimekritisches Theaterstück geschrieben hat, muss Usama al Shahmani 2002 den Irak fluchtartig verlassen. Heute lebt er in Frauenfeld, hat eine Familie und baut sich ein zweites Leben auf. Usama al Shamani ist 1971 in Bagdad geboren und im Süden des Landes aufgewachsen. Er studierte Arabisch und moderne arabische Literatur. In der Schweiz arbeitet er als Dolmetscher, Kulturvermittler und in einer Personalkantine. «Die Fremde ist für mich wie ein unstillbarer Durst nach etwas, was ich nicht definieren kann.» Usama Al Shahmani weiss, was es heisst, ein Fremder zu sein. In Frauenfeld hat sich der ehemalige Flüchtling aus dem Irak ein Zuhause aufgebaut – und ein Buch über seine Erfahrungen mit der neuen Heimat geschrieben.

Eintritt: Fr. 15.–

Wir servieren hausgemachte Kuchen und Sandwiches, Kaffee, Tee, Süssmost, Mineralwasser.

Reservation bis Donnerstag, 5. April 2018

Organisation: Der Flüchtlingstisch Kontaktperson und Anmeldung: Hanna Brauchli hanna.brauchli@bluewin.ch, Telefon 044 865 41 78 oder 079 565 87 35

Sonntag, 8. April 2018, 15.00 bis 17.00 Uhr, in der Cafeteria des reformierten Kirchgemeindehauses Embrach

Osterfeier der Kirchgemeinden Embrach-Oberembrach und Lufingen

Wieder feiern wir mit der Kirchgemeinde Lufingen zusammen.

Programm Osterfeier vom 1. April

5:42 od. Ankunft Postauto Lufingen (fährt nicht über Oberembrach)

5:58

1. Teil

6:05 Besammlung Kirche Lufingen, anschliessend Osternachtfeier

Danach Wanderung mit Fackeln auf den Buckhügel

Kurzer Halt auf der Höhe

(Alternative für gemütliche Wanderer oder bei schlechtem Wetter: direkte Wanderung zum Pfarrhaus Lufingen)

Abstieg zum Pfarrhaus Lufingen

Halt bei einem heissen Punsch

Wanderung zum Chlostergumpen

Kurzer Halt

Wanderung auf den Friedhof Embrach

Kurzer Halt

Wer nach der Osternachtfeier nicht mitwandern möchte, kann direkt ins Kirchgemeindehaus Embrach fahren und dort auf die anderen bei einer Tasse Kaffee warten.

2. Teil (Sie haben die Wahl, ob Sie beim 1. Teil dabei sein wollen)

8:15 Kirchgemeindehaus Embrach: Frühstück

Kinderspielecke

8:45 Kinderprogramm mit einer Geschichte

9:30 Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche Embrach

gemeinsam mit der Kirchgemeinde Lufingen

Es wird ein Fahrdienst angeboten. Genauere Informationen dazu entnehmen Sie bitte den Ausschreibungen im Mitteilungsblatt.



Gottesdienste

Donnerstag, 29. März

Segnungsgottesdienst mit Abendmahl
Pfarfteam
19.30 Uhr, Kirche Embrach

Karfreitag, 30. März

Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Matthias Fürst
Musikalische Mitwirkung:
Nikolas Beis, Violine
Christoph Rehli, Orgel
9.30 Uhr, Kirche Embrach

Ostersonntag, 1. April

Osternachtfeier
Pfarfteam
6.05 Uhr, Kirche Lufingen

Wanderung in verschiedenen Etappen nach Embrach

Frühstück für die ganze Familie
Kinderspielecke
8.15 Uhr, Kirchgemeindehaus

Kinderprogramm mit einer Geschichte
8.45 Uhr, Kirchgemeindehaus

Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Robert Tanner
Wir feiern gemeinsam mit der Kirchgemeinde Lufingen
9.30 Uhr, Kirche Embrach

Das detaillierte Programm finden Sie auf der Innenseite.

Sonntag, 8. April

Einsingen zum Gottesdienst
Christoph Rehli, Organist
8.45 Uhr, Kirche Embrach

Gottesdienst mit Taufen
Pfrn. Marianne Kuhn
9.30 Uhr, Kirche Embrach

Sonntag, 15. April

Gottesdienst
Pfr. Stefan Rathgeb
Wir feiern gemeinsam mit der Kirchgemeinde Lufingen
9.30 Uhr, Kirche Embrach

Sonntag, 22. April

Gottesdienst in Lufingen
Kanzeltausch
Pfr. Matthias Fürst
Pfr. Christoph Schweizer
9.30 Uhr, Kirche Lufingen

Sonntag, 29. April

Familiengottesdienst zum Abschluss der Erlebnistage
Thema: Zittreis – Gott isch überall!
Pfrn. Marianne Kuhn
Simon Hauser und Erlebnistage-Team
Wir feiern gemeinsam mit der Kirchgemeinde Lufingen
10.00 Uhr, Kirche Embrach

Veranstaltungen

Dienstag, 3. April

Frauentreff Oberembrach
für alle interessierten Frauen des Embrachertals
Pfr. Robert Tanner
9.00 Uhr, Pfarramt Oberembrach, Haldenweg 6

Mittwoch, 4. April

Seniorenachmittag in Lufingen
Reise durch Island mit Fotos und Berichten
Christoph Lehmann
Anschliessend Kaffee und Kuchen
14.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Lufingen

Donnerstag, 5. und 19. April

Innehalten
Feier mit kurzen Texten, Stille, Singen und Abendmahl
Pfrn. Marianne Kuhn und Susanne Straub
9.00 Uhr, Pfarramt Oberembrach, Haldenweg 6

Sonntag, 8. April

Die Fremde - ein seltsamer Lehrmeister
Usama al Shahmani
15.00 Uhr, Kirchgemeindehaus (Details siehe Innenseite)

Mittwoch, 11. April

Frau&Lesen
Wir diskutieren über ein Buch, über das Leben, Gott und die Welt.
Pfrn. Marianne Kuhn
14.00 Uhr, Kirchgemeindehaus

Freitag, 13. April

Morgenmeditation
Florence Welter
09.00 Uhr, Kirchgemeindehaus

Konzert Jodlervereinigung Zürcher Unterland
20.00 Uhr, Kirche Embrach

Dienstag, 17. April

Gesprächskreis
Pfr. Robert Tanner
14.00 Uhr, Kirchgemeindehaus

Montag, 30. April

Taizé Abendgebet
20.15 Uhr kath. Kirchengemeindezentrum

Kinder und Jugend

Sonntag, 1. April

Happening
Besuch der Osternachtfeier mit anschliessender Wanderung
Für Angemeldete der JuKi
6.05 Uhr, Kirche Lufingen

Montag, 9. April

Bambino-Singen
für kleine Kinder in Begleitung einer erwachsenen Person
Hanny Seegenschmidt
9.30 Uhr, Kirchgemeindehaus

Mittwoch, 11. April

Domino-Treff
ab 4. Klasse
Simon Hauser, Sozialdiakon
12.00 Uhr, Kirchgemeindehaus

Montag, 16. April

Gschichtehöck
für kleine Kinder in Begleitung einer erwachsenen Person
Simon Hauser, Sozialdiakon
9.30 Uhr, Kirchgemeindehaus

Dienstag, 24. bis Freitag 27. April

Erlebnistage
für Kinder ab Kindergarten bis 4. Klasse
Simon Hauser und Team
10.00 - 16.45 Uhr, Mittwoch/Do.
09.00 - 17.30 Uhr, Freitag
Kirchgemeindehaus

Taufgottesdienste

Sonntag, 6. Mai

Pfr. Matthias Fürst
Kirche Embrach

Sonntag, 10. Juni

Pfr. Matthias Fürst
Kirche Embrach

Sonntag, 8. Juli

Pfr. Matthias Fürst
Kirche Embrach

Impressum

Eine Beilage der Zeitung «reformiert.»

Die nächste Ausgabe erscheint am 27.04.2018

Herausgeberin
Evang.-ref. Kirchgemeinde Embrach-Oberembrach

Redaktion und Gestaltung
Sekretariat
sekretariat.embrach@zh.ref.ch

Adressen
Sekretariat
Marianne Morf-Uetz
Bernadette Bosshard
Pfarrhausstr. 2, 8424 Embrach
Telefon 044 865 12 66
sekretariat.embrach@zh.ref.ch

Öffnungszeiten:
Montag: nachmittags
Dienstag bis Freitag: vormittags

Pfarrämter
Pfr. Matthias Fürst
Telefon 044 865 03 26
Mobile 079 344 69 17
matthias.fuerst@zh.ref.ch

Pfrn. Marianne Kuhn
Telefon 044 865 59 53
Mobile 079 527 39 86
marianne.kuhn@zh.ref.ch

Pfr. Robert Tanner
Telefon 044 865 10 09
robert.tanner@zh.ref.ch

Organist
Christoph Rehli
Telefon 078 677 19 31
christoph.rehli@zh.ref.ch

Sozialdiakon
Simon Hauser
Telefon 044 865 53 19
simon.hauser@zh.ref.ch

Sigris/Hauswart
Jürg Meier
Telefon 044 865 15 44
Mobile 078 831 42 52
juerg.meier@zh.ref.ch

Präsident Kirchenpflege
Beat Schneider
Mobile 079 440 21 48
beat.schneider@zh.ref.ch